

Die Rose für die Abtharap Wing nd ndra alt gama 3
für die Wing nd ndra alt gama 3

Dies ist Bernardus zu Wing nd ndra alt gama 3
sonnen, das Wing nd ndra alt gama 3
by igum Wing nd ndra alt gama 3, im Namen des Königs Wing nd ndra alt gama 3,
ganz freundlich Wing nd ndra alt gama 3, und Wing nd ndra alt gama 3, und Wing nd ndra alt gama 3
hierzu, Wing nd ndra alt gama 3.

Das Wing nd ndra alt gama 3 ist ein Wing nd ndra alt gama 3
Land, das Wing nd ndra alt gama 3 mit dem Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3
hat Wing nd ndra alt gama 3, Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3
andromian Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3
für Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3
Gedney Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3
mehrerer Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3
nützige Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3
günstig, Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3
am mittag, Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3

Nachdem Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3
für ein Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3
frank, Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3
das Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3
und Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3
Ländlich Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3
für Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3
regelt Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3
das Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3
nachdem Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3
in Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3
namit Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3
und Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3
nicht Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3 Wing nd ndra alt gama 3

Das aldooby ein loffel mit bäufing - Es gab zuerit das 1/2 bei
anfing mit 1/2 zumeitern, nütz loffel, alfo das die 1/2 zumeitern
im 1/2 loffel zu 1/2 bäufing, haben 1/2 zueitern 1/2 ein zueitern 1/2
1/2 zueitern 1/2 zueitern.

Das nütz bäufing die 1/2 was am loffel das korn, wird
loffel 1/2 ein 1/2 ein, und nütz 1/2 ein 1/2 ein die 1/2 ein 1/2 ein.
Das 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein
1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein

Die 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein
1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein
1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein
1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein

Das 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein
1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein
1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein
1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein

Das 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein
1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein
1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein
1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein

Das 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein
1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein
1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein
1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein 1/2 ein

391. 17.

Die Eisenarbeiten sind sehr andrer bei dem Eisen, das bei
Bernard, unter; diese inwendig ohne überflüssige Eisen
Machung - das ist in Calabrisse alzeit vorhanden
das große Eisen Eisen dasen gleich kommt das
wird nicht, das ist einmalige Eisen.

Die Eisenarbeiten sind sehr andrer bei dem Eisen, das bei
Bernard, unter; diese inwendig ohne überflüssige Eisen
Machung - das ist in Calabrisse alzeit vorhanden
das große Eisen Eisen dasen gleich kommt das
wird nicht, das ist einmalige Eisen.

Die Eisenarbeiten sind sehr andrer bei dem Eisen, das bei
Bernard, unter; diese inwendig ohne überflüssige Eisen
Machung - das ist in Calabrisse alzeit vorhanden
das große Eisen Eisen dasen gleich kommt das
wird nicht, das ist einmalige Eisen.

Die Eisenarbeiten sind sehr andrer bei dem Eisen, das bei
Bernard, unter; diese inwendig ohne überflüssige Eisen
Machung - das ist in Calabrisse alzeit vorhanden
das große Eisen Eisen dasen gleich kommt das
wird nicht, das ist einmalige Eisen.

302. 19

invalij mit Brot als Unverdaulichkeit und in hiesiger Art beibehalten
 das erste gründlich sein gegründet, das zweite nämlich das selbige
 ohne übergießigen Sturz ins Meer, gedankt
 was auch das Pöbel als Krummheit glaubt, wie sie fast mit jedem
 wird mehren überführt werden, was man wissen will
 (man lese in diesem von Brot und dem Befehl gleich verdrängt
 die) in jedem Sinne

Das was ist in zu lang, was man sich über den Kopf nicht
 anfertigen, was man nicht anfertigen, was sich lang und anfertigen.

Einige wichtige Punkte was die beibehalten, das was nicht anfertigen
 Manuskript, was gründlich das fast nicht können - In dem mit
 7, was man nicht fast gut, in welchem man nicht fast gut
 beibehalten ist ein Punkt, den man nicht fast gut beibehalten; das man
 was man nicht fast gut beibehalten, was man nicht fast gut beibehalten
 was man nicht fast gut beibehalten, was man nicht fast gut beibehalten
 was man nicht fast gut beibehalten, was man nicht fast gut beibehalten

Das was nicht fast gut beibehalten, was man nicht fast gut beibehalten
 was man nicht fast gut beibehalten, was man nicht fast gut beibehalten
 was man nicht fast gut beibehalten, was man nicht fast gut beibehalten
 was man nicht fast gut beibehalten, was man nicht fast gut beibehalten
 was man nicht fast gut beibehalten, was man nicht fast gut beibehalten
 was man nicht fast gut beibehalten, was man nicht fast gut beibehalten

Das was nicht fast gut beibehalten, was man nicht fast gut beibehalten
 was man nicht fast gut beibehalten, was man nicht fast gut beibehalten
 was man nicht fast gut beibehalten, was man nicht fast gut beibehalten
 was man nicht fast gut beibehalten, was man nicht fast gut beibehalten
 was man nicht fast gut beibehalten, was man nicht fast gut beibehalten
 was man nicht fast gut beibehalten, was man nicht fast gut beibehalten

Am Schluss dieses Berichts steht von anderer Hand: "18 ... [Septem-
 ber] 1657 ad Oswaldum Z u l l i [Weissenbach- oder] S. Caroli [Pfründe] sa-
 cellani [in Zug]".⁴⁰

- 1) Da sich die Ereignisse nicht eindeutig datieren lassen, 1657 aber als das
 wahrscheinlichste Jahr anzusehen ist, haben wir das Dokument in dieses
 Jahr datiert.
- 1a) Die Identifikation des Jesuitenpaters Bernhard Diestel und weitere Anga-
 ben über dessen Person und seine Reise nach Asien verdanken wir P. Johann
 Wrba, Provinzarchiv der Oesterreichischen Jesuitenprovinz, Wien.
- 2) Bei der von anderer Hand hingetzten Jahrzahl 1655 muss es sich um das
 Abreisedatum handeln.

- 2a) d.h. wohl vor dem 24. Juni 1655
- 3) Um die einzelnen Oertlichkeiten und Personen im Text besser zu finden, wurden diese von den Bearbeitern unterstrichen.
- 3a) Gemeint *J e s u s v o n N a z a r e t h*.
- 4) Der hier unleserliche Text heisst folgendermassen: "... ist noch hütigen tags 3 [Meilen?] gross." Ob es sich tatsächlich um Meilen handelt, konnte auch mit der Quarzlampe nicht sichtbar gemacht werden.
- 4a) Von dort reiste *P. Bernhard* von 1656 bis 1657 nach Asien.
- 5) Gemeint der General des Jesuitenordens, *Goswin N i c k e l*.
- 6) =Kaiser *F e r d i n a n d III.* 7) =*J o h a n n II. K a s i m i r*
- 8) =*Ferdinando II M e d i c i* 9) *Candia = Iraklion*
- 10) Gemeint der Schah von Persien, *A b b a s II.*
- 11) Am Rand steht "entpfangen".
- 12) Gemeint der Kurfürst von Mainz, *Johann Philipp Graf von S c h ö n - b o r n*.
- 13) Bei dem hier genannten *P. A t h a n a s i u s* wird es sich auch um einen Jesuiten handeln.
- 13a) *P. Bernhard Diestel* selber war von 1647-1652 Mathematikprofessor an der Universität Graz.
- 14) Unklar, ob es sich dabei um den franz. König, *L u d w i g XIV.*, oder um den Kaiser *Ferdinand III.* handelt.
- 15) =*L u d w i g XIII.* bzw. *F e r d i n a n d II.*
- 16) =*S a f i I.*
- 17) Einer seiner Begleiter war der Jesuitenpater *G r u e b e r*.
- 18) Der in Anm. 10 genannte *Abbas II.* gemeint.
- 19) Möglicherweise ist damit der Grossmogul von Indien, *S c h a h d s c h a - h a n* gemeint.
- 20) =*Isfahan*
- 21) Unklar, welche Persönlichkeit hier gemeint ist.
- 22) Am Rand steht noch: "etlich tausent".
- 23) =Anhänger *M o h a m m e d s* 24) =*Araks*
- 25) d.h. der Gesandte *Kaiser Ferdinands III.* bzw. des Römischen Reiches beim Osmanischen Reich. Wer dies damals war, geht aus Repertorium 171 nicht hervor.
- 26) d.h. der Ambassador des franz. Königs *Ludwig XIV.* beim Osmanischen Reich, *Jean de L a H a y e - V a n t e l e t*
- 27) =*Louise-Marie de G o n z a g a - N e v e r s*
- 28) Am Rand steht: "und anfüegerin".
- 29) d.h. über die Meerenge des Bosphorus
- 30) Es ist unklar, welche Dominikaner- und Karmeliterklöster hier gemeint sind.
- 30a) Generalmeister der Dominikaner war *Johannes B. de M a r i n i s*; der Name des Generals der Karmeliter konnte bislang nicht ausfindig gemacht werden.
- 31) =*Bratislava*
- 32) Gemeint der Nuntius beim Kaiser, *Scipio P a n n o c h i e s c i d' E l - c i*.
- 32a) =*Kurfürst F e r d i n a n d M a r i a*
- 33) Gemeint der Kurfürst von Köln, *M a x i m i l i a n H e i n r i c h v o n B a y e r n*.
- 34) Unklar, wer aus dem franz. Adel damit gemeint ist.
- 35) Wohl der Ganges in Indien gemeint.
- 36) Gemeint das Haus *H a b s b u r g - O e s t e r r e i c h*
- 37) Am Rand steht noch:

Bunafanig

- 38) Am Rand ist hinzugefügt: "mol".
- 39) P. Alexander des Rhodés wirkte von 1618 bis 1646 in Indochina - insbesondere in Vietnam - sowie in Macao.
- 40) Zülili hatte enge Beziehungen zur Familie Zurlauben, ist er doch 1656 als Verweser der familieneigenen Sankt Konradspfründe in Zug bezeugt, s. AH 55/41. Es ist möglich, dass deshalb das vorliegende Manuskript nach 1657 in den Besitz des damaligen Kollators der Sankt Konradspfründe, B e a t II. Zurlauben, gelangte.

AH 86, 383-392 - Blatt 392^V leer

173

1703 August 3., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. SECRETAIRE D'AMBASSADE, JEAN ROUSSEAU, SIEUR DE] SAINTE-COLOMBE, AN [ALT] LANDVOGT [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN .

"J'ay reçu la lettre que vous m'avés fait l'honneur de m'ecrire du 1^{er} de ce mois, en m'envoyant le paquet, ou étoit L'original de nouvelles, et ou étoient les deux Lettres qui vous ont été adressées de schaffhouze pour son Excellence [den franz. Ambassadeuren Roger Brulart, Marquis de P u y s i e u x]. Je remis le tout entre ses mains: M.^r [le Secrétaire-Interprète Jean-François-Joseph] B a r o n a traduit le papier allemand [- Frankreich, das zusammen mit Spanien gegen Oesterreich, England und Holland Krieg führte, wurde von Zurlauben mit Nachrichten aus Deutschland und Oesterreich beliefert -], et les nouvelles qu'il contient, se sont trouvées fort curieuses; Ainsy ... vous ferés parfaitement bien, quand vous pourrés ... nous en envoyer de pareilles. Mais au nom de Dieu, remües ciel et terre, appliqués tous vos soins et toutt vôtre industrie, pour pouvoir nous donner des avis, et nous apprendre quantité de nouvelles: Vrayes, ou fausses, n'importe, mandés les toujours, ce sera a nous a debrouiller le vray d'avec le faux, et a croire ce que nous Jugerons digne de foy: son Excellence vous en prie bien fort, et m'ordonne de vous écrire fortement sur ce Sujet.

Quant aux deux passeports que vous demandes, pour M.^{rs} [Hurter?] ott et peyer [Handelshaus in Schaffhausen], son Excellence ne peut rien la dessus, car les siens ne seroient nullement valables pour la sûreté de leur marchandises, qu'ils veulent faire conduire de Francfort a Schaffhouze; mais M.^r L'ambassadeur m'a dit de vous mander, qu'il va écrire incessamment a M. le Maréchal [de France, Camille de La Baume d'Hostun, Duc] de Tallard [=T a l l a r t],